



Leitfaden für Kontextfächer im Studiengang B.Sc. Geographie PO 2021

Gemäß der Prüfungsordnung (PO 2021) Besonderer Teil, § 4 Abs. 1, sind im Rahmen des Studiums B.Sc. Geographie Leistungspunkte aus Kontextfächern sowie Schlüsselqualifikationen zu erbringen. Durch Beschlüsse des Prüfungsausschusses (PA) gelten nachstehende Regelungen, welche die Ausführungen der PO präzisieren.

1. Studienorganisation und Zeiträume

Über das gesamte Bachelor-Studium muss eine bestimmte Anzahl an Leistungspunkten (alternativ verwendete Begriffe: Credit Points, ECTS) aus Kontextfächern und Schlüsselqualifikationen erbracht werden. Die Angaben zur Verteilung dieser Punkte über das Studium in unseren Übersichten sind als Empfehlung zu sehen.

Insgesamt werden 24 LP aus Kontextfächern und Schlüsselqualifikationen benötigt. Im Bereich Schlüsselqualifikationen können 21 LP erworben werden; im Bereich Kontextfächer mindestens 3 LP. Bis maximal 1/3 der gesamten Kontextfach-Punkte können auch Veranstaltungen aus der Geographie als Kontextfach angerechnet werden. Anrechenbar sind ggf. Module außerhalb der Pflichtmodule, die das Studium ergänzen.

Als Reaktion darauf, dass zu viele Studiengänge sehr stark spezialisieren, wurden deutschlandweit Schlüsselqualifikationen eingeführt, die 21 LP umfassen. Für die Geographie, die aus einem natur- und einem sozialwissenschaftlichen Teil besteht, trifft das Problem der frühen Spezialisierung kaum zu. Vielmehr besteht hier die Notwendigkeit, auch über Kontextfächer bestimmte Themen über den Kompetenzerwerb aus anderen Fächern zu vertiefen. Der Prüfungsausschuss legt deshalb den Begriff der Schlüsselqualifikationen großzügig aus. Zum Beispiel können Sie an Stelle der Lehreinheit aus den Schlüsselqualifikationen „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“ im Umfang von 2 LP auch das Modul der Wirtschaftswissenschaften „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“ im Umfang von 6 LP belegen. Sie aber natürlich auch alle 21 LP aus den Schlüsselqualifikationen im engeren Sinn belegen.

2. Schlüsselqualifikationen

Zu Schlüsselqualifikationen finden Sie separate Informationen im Downloadbereich.

3. Wahl von Modulen aus Kontextfächern nach § 1 Abs. 1 und 2 PO 2021 Bes. Teil

Studierbar im Sinne der Prüfungsordnung sind Veranstaltungen aus folgenden Fachrichtungen:

- Agrarwissenschaften (Bodenwissenschaften) (Hohenheim),
- Biologie,
- Chemie,
- Empirische Kulturwissenschaft,
- Ethnologie,
- Forstwissenschaften (Rottenburg),
- Geowissenschaften,
- Geschichtswissenschaft,
- Mathematik,
- Naturwissenschaftliche Archäologie,
- Philosophie,
- Physik,
- Psychologie,
- Rechtswissenschaften,
- Soziologie,
- Wirtschaftswissenschaften

Für diese Fächer liegen Kooperationsabkommen vor. In den Kooperationsabkommen sind jene Module benannt, die Sie im Regelfalle belegen können. Weitere Informationen dazu finden Sie am Ende dieses Leitfadens.

Der Prüfungsausschuss hat für folgende weitere Fächer eine regelmäßige Zulassung ausgesprochen, die nicht in der PO genannt sind. Durch diese Zulassung muss kein gesonderter Antrag gestellt werden. Allerdings ist der Zugang zu Modulen nicht durch Kooperationsabkommen geregelt, d.h. Sie müssen direkt bei den Instituten bzw. Dozenten anfragen („extern“ in Klammer bedeutet Anerkennung z.B. bei Hochschulwechsel).

- Bau- und Umweltingenieurwissenschaften (Stuttgart),
- Erziehungswissenschaften,
- Geodäsie (Stuttgart),
- Informatik,
- Kulturwissenschaften (extern)
- Landschaftsökologie (Hohenheim),
- Medienwissenschaften,
- Politikwissenschaft (derzeit keine Belegung in Tübingen möglich),
- Sozialwissenschaften (extern)
- Städtebau (Stuttgart)
- Verkehrswissenschaften (Stuttgart),

Die regelmäßige Zulassung ist in erster Linie an Fachinhalte und an die Qualität der Ausbildung gebunden. Änderungen dieser Regelung durch den Prüfungsausschuss sind zum nächsten folgenden Semester möglich. Aus einer früheren Zulassung kann somit kein Anspruch seitens der Studierenden abgeleitet werden.

Über die Zulassung weiterer Fachrichtungen als Kontextfach entscheidet auf schriftlichen Antrag der Studierenden der Prüfungsausschuss. Der Prüfungsausschuss hat die Entscheidung in einfachen Fällen an den Studienfachberater (Dr. G. Halder) delegiert. Nur auf Bitten des Fachberaters und im Falle einer Ablehnung durch den Fachberater werden die entsprechenden Fälle dem Prüfungsausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

4. Anerkennung von Bescheinigungen

Bis zu einer neuen, universitätsweiten Regelung erkennen wir alle Kontextfachscheine an, die aus den in der Prüfungsordnung genannten Fachbereichen bzw. den o.g. Ergänzungen eingereicht werden. Darunter fallen benotete und unbenotete Scheine unterschiedlicher Lehrveranstaltungen (Vorlesungen mit und ohne Klausur, Seminare, Übungen, Praktika, etc.).

Die Bescheinigungen über Kontextfächer und Schlüsselqualifikationen werden im Prüfungsamt bzw. bei der Studienkoordination abgegeben. Dies genügt gesammelt alle 2-4 Semester, spätestens jedoch vor der Bachelorprüfung. Dabei werden die Originalscheine vorgelegt und jeweils *eine Kopie zum Verbleib abgegeben*. Die Originale bleiben bei den Studierenden, müssen aber zur Prüfung im Prüfungsamt eingesehen werden.

Die Bescheinigungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Name
- Matrikelnummer
- Art und Bezeichnung der Veranstaltung
- erbrachte Leistungen (z.B. Präsenzzeit, Hausarbeit, Referat, Klausur)
- ggf. Anzahl der Leistungspunkte (credit points)
- ggf. Note

Leistungspunkte aus anderen Fächern werden grundsätzlich übernommen.

5. Vereinbarungen mit Kontextfächern

Auf den folgenden Seiten sind die Vereinbarungen mit den Kontextfächern angeführt. Sie können dort studierbare Module bzw. Lehrveranstaltungen entnehmen. Da einzelne Fächer ihre Veranstaltungen seit der Erstellung dieses Leitfadens möglicherweise umbenannt/verändert haben, können wir keine Garantie für die Vollständigkeit der Angaben übernehmen. Bitte informieren Sie sich ggf. auf den Informationsmaterialien bzw. dem Webauftritt der Nachbarfächer oder in der dortigen Fachberatung. Einige Kontextfächer haben ergänzende Anforderungen / Auflagen an Studierende gestellt oder Empfehlungen gegeben:

Politikwissenschaften

Achtung: Die Politikwissenschaften haben die Kooperation ausgesetzt. Derzeit werden keine Studierenden der Geographie zugelassen.

Wirtschaftswissenschaften

Möchten Sie Wirtschaftswissenschaft im Rahmen eines Wahlpflichtfaches oder „Context Studies“ Ihres Bachelors oder Masters wählen, müssen Sie Veranstaltungen im Umfang von 12 – 30 ECTS-Credits belegen. Da jedes wirtschaftswissenschaftliche Modul 6 oder 9 ECTS-Credits ergibt, belegen Sie zwei bis fünf Module.

Das Geographische Institut muss Studierende, die Module aus den Wirtschaftswissenschaften als Kontextfächer belegen möchten, dem dortigen Prüfungsamt melden. Studierende, die Module in VWL oder BWL erstmalig belegen, müssen sich in eine Liste eintragen, die der Studienfachberater (derzeit Herr Dr. Halder) jeweils zu Semesterende in der Institutsbibliothek auslegt und anschließend an das Prüfungsamt der Wirtschaftswissenschaften meldet (Ankündigung erfolgt per E-Mail über i-git). Achtung: Sie müssen sich aber stets zusätzlich zu den einzelnen Modulprüfungen anmelden (direkt bei der Wirtschaftswissenschaften; Information i.d.R. durch die Modulleiter).

Fachbereich	Modultitel bzw. Modulteil	Qualifikationsniveau	LP	SWS	Turnus	PAX
Agrarwissenschaften (Univ. Hohenheim)	Landschaftsökologie und Vegetationskunde (Kennung 3201-220)	Bachelor	6	k.A.	jährlich	5
Agrarwissenschaften (Univ. Hohenheim)	Praktische Vegetationskunde und Landschaftsökologie (Kennung 3201-230)	Bachelor	6	k.A.	jährlich	5
Agrarwissenschaften (Univ. Hohenheim)	Soils of the World: Formation, Classification and Land Evaluation (Kennung 3101-460)	Master	7,5	k.A.	alle zwei Jahre	5
Agrarwissenschaften (Univ. Hohenheim)	Internationale standortkundliche Geländeübung (Kennung 3101-420)	Master	7,5	k.A.	alle zwei Jahre	5
Biologie	Bio 101: Biomoleküle und Zelle: Vorlesung und Übung	Bachelor	6		WiSe	max. 8
Biologie	Bio 104: Botanik: Vorlesung, Übung und Exkursionen	Bachelor	6		SoSe	max. 8
Biologie	Bio 121: Bau und Funktion der Pflanzen und Tiere: Vorlesung und Übung	Bachelor	6		WiSe	max.8
Biologie	Bio 122: Zoologie: Vorlesung, Übung und Exkursionen	Bachelor	6		SoSe	max. 8
Biologie	Bio 127: Ökologie und Biodiversität I (Vorlesungen) und Bio 128: Ökologie und Biodiversität II (Vorlesungen)	Bachelor	6		SoSe	max. 10
Chemie	AC0020: Allgemeine und Anorganische Chemie für Naturwissenschaftler*innen: Vorlesung	Bachelor	6	2	WiSe	max. 5
Chemie	AC0021: Chemiepraktikum für Naturwissenschaftler*innen (Teil A: Allgemeine und Anorganische Chemie)	Bachelor	6	Block	WiSe	max. 5
Chemie	AC0022: Tutorium zur Vorlesung: Chemie für Naturwissenschaftler*innen (Allgemeiner und Anorganischer Teil)	Bachelor	6	1	WiSe	max. 5
Empirische Kulturwissenschaft (EKW)	LV aus Modul B2: Einführung in ethnografische Methoden	Bachelor	6	2	WiSe	5
Empirische Kulturwissenschaft (EKW)	LV aus Modul B4: Kulturtheorien	Bachelor	6	2	SoSe	5
Empirische Kulturwissenschaft (EKW)	Modul B6: Region	Bachelor	12	4	WiSe	5
Empirische Kulturwissenschaft (EKW)	Modul B10: Europa und Vielfaltigkeit	Bachelor	12	4	SoSe	5
Empirische Kulturwissenschaft (EKW)	Modul M5: Kulturen des Alltags	Master	6+3	2	WiSe	5
Empirische Kulturwissenschaft (EKW)	Modul M6: Europäische Kulturprozesse	Master	6+3	2	WiSe	5
Ethnologie	Proseminar: Einführung in die Vergleichende Kulturforschung	Bachelor	4	2	WiSe	unbegrenzt

Fachbereich	Modultitel bzw. Modulteil	Qualifikationsniveau	LP	SWS	Turnus	PAX
Ethnologie	Vorlesung: Sozial- und Wirtschafts-ethnologie	Bachelor	2	2	SoSe	unbegrenzt
Ethnologie	Vorlesung: Politik- und Religionsethnologie	Bachelor	2	2	WiSe	unbegrenzt
Ethnologie	Seminar: Theoretical Approaches to Anthropology 1	Master	4,5	2	WiSe	unbegrenzt
Ethnologie	Seminar: Theoretical Approaches to Anthropology 2	Master	4,5	2	WiSe	unbegrenzt
Ethnologie	Main Seminar: Core Anthropological Research Area	Master	6	2	WiSe	unbegrenzt
Forstwirtschaft Hochschule Rottenburg	Module nach individueller Vereinbarung	Bachelor				
Geowissenschaften	B 104 Dynamik der Erde	Bachelor	6	6	WiSe	max. 25
Geowissenschaften	B 104 Einführung in die Geowissenschaften (Wahlpflichtveranstaltung)	Bachelor	6	4	WiSe	max. 25
Geowissenschaften	B 409 Biogeochemie (Wahlpflichtveranstaltung)	Bachelor	6	4	SoSe	max. 4
Geowissenschaften	B 302 Modellierung in den Geo- und Umweltwissenschaften (Wahlpflichtveranstaltung)	Master	6	4	WiSe	max. 10
Geowissenschaften	M 301 Physics of the Earth's Surface (Wahlpflichtveranstaltung)	Master	6	4	WiSe	max. 10
Geschichtswissenschaften	LV aus Modul Gesch_BA_GM_4 (Einführung in die Geschichte der Neuzeit: LV): Vorlesung	Bachelor	1	2	WiSe und SoSe	unbeschränkt
Geschichtswissenschaften	LV aus Modul Gesch_BA_GM_4 (Einführung in die Geschichte der Neuzeit: LV): Übung	Bachelor	2	2	WiSe und SoSe	10
Geschichtswissenschaften	LV aus Modul MA_EGW1 bzw. MA_EGW2 (Neuere und Neueste Geschichte) LV: Vorlesung	Master	2	2	WiSe und SoSe	unbeschränkt
Geschichtswissenschaften	LV aus Modul MA_EGW1 bzw. MA_EGW2 (Neuere und Neueste Geschichte) LV: Übung	Master	2	2	WiSe und SoSe	10
Informatik	Informatik I	Bachelor	9	nb	WiSe	3-5
Informatik	Informatik II	Bachelor	9	nb	SoSe	3-5
Informatik	Technische Informatik	Bachelor	9	nb	WiSe	3-5
Jura	Grundkurs Öffentliches Recht I : Staatsorganisationsrecht mit Fallbesprechungen	Bachelor	9	3+2	WiSe/SS	5
Jura	Allgemeins Verwaltungsrecht (WS/SS P) mit Fallbesprechungen	Bachelor	9		WiSe/SS	5
Jura	Einführung in die Methoden der Rechtswissenschaft für Nebenfachstudierende (mit Abschlussklausur) (SS) die Veranstaltung wird nur unter Vorbehalt angeboten	Bachelor	3		WiSe oder SS	5
Jura	Übung im Öffentlichen Recht für	Master	6		WiSe/SS	3

Fachbereich	Modultitel bzw. Modulteil	Qualifikationsniveau	LP	SWS	Turnus	PAX
	Fortgeschrittene (WS/SS P)					
Jura	Vorlesung Baurecht	Master	6		WiSe	3
Jura	Vorlesung Umweltrecht I : Allgemeine Lehren und Immissionschutzrecht	Master	6		WiSe	3
Jura	Seminar im Öffentlichen Recht	Master	3		WiSe	3
Mathematik	Mathematik für Naturwissenschaftler*innen I : Vorlesung	Bachelor	2	4	WiSe	max. 8
Mathematik	Mathematik für Naturwissenschaftler*innen I :Übung	Bachelor	4	2	WiSe	max. 8
Mathematik	Mathematik für Naturwissenschaftler*innen II : Vorlesung	Bachelor	2	4	SoSe	max. 8
Mathematik	Mathematik für Naturwissenschaftler*innen II : Übungung	Bachelor	4	2	SoSe	max. 8
Naturwissenschaftliche Archäologie	BNWA-6 Geoarchäologie und Archäometrie	Bachelor	6	6	SS	bis 15 BSc Geographie
Naturwissenschaftliche Archäologie	NWA-8d Einführung in die Mikromorphologie	Master	6	6	SS	bis 5 Msc Geographie
Philosophie	PHIL-BA 01: Einführung in die Philosophie	Bachelor	15	6	WiSe und SoSe	5
Philosophie	PHIL-BA-HF-02: Grundlagenmodul Theoretische Philosophie	Bachelor	9	4	WiSe und SoSe	5
Philosophie	PHIL-BA-HF 03: Grundlagenmodul Praktische Philosophie	Bachelor	9	4	WiSe und SoSe	5
Philosophie	PHIL-MA-02: Mastermodul Praktische Philosophie	Master	15	6	WiSe und SoSe	5
Physik	Experimentalphysik für Naturwissenschaftler*innen I : Vorlesung mit Klausur	Bachelor	3	2	WiSe	max. 10
Physik	Experimentalphysik für Naturwissenschaftler*innen II : Vorlesung mit Klausur	Bachelor	3	2	SoSe	max. 10
Psychologie	VL Einführung in die Psychologie I	Bachelor	3	2	jährlich	10
Psychologie	VL Einführung in die Psychologie II		3	2	jährlich	10
Psychologie	VL Einführung in die Psychologie III		3	2	jährlich	10
Psychologie	VL Einführung in die Psychologie IV		3	2	jährlich	10
Soziologie	So-B1: Grundlagen der Soziologie (zwei VL jeweils ohne Tutorium)	Bachelor	Je 4	Je 2	VL1: WiSe VL2: SoSe	5
Soziologie	So-B2: Sozialwissenschaftliche Methodenlehre (zwei VL jeweils ohne Tutorium)	Bachelor	Je 4	Je 2	VL1: WiSe VL2: SoSe	5
Soziologie	S0-B5.1: Einführung in die angewandte Soziologie	Bachelor	6	2	WiSe und SoSe	5

Fachbereich	Modultitel bzw. Modulteil	Qualifikationsniveau	LP	SWS	Turnus	PAX
Soziologie	SO-B5.2: Weiterführung angewandte Soziologie	Bachelor	12	4	2 Seminare: WiSe und SoSe	5
Soziologie	LV aus So-M1 (Analytische und interpretative Grundlagen): Seminar: Neuere Theoriediskurse	Master	6	2	WiSe	5
Soziologie	LV aus So-M4.1 (Migration, Bildung und Lebenslauf): Seminar 1 und Seminar 2	Master	Je 6	Je 2	WiSe und SoSe	nach Verfügbarkeit
Soziologie	LV aus So-M4.2 (Gender-Körper-Wissen): Seminar 1 und Seminar 2	Master	Je 6	Je 2	WiSe und SoSe	nach Verfügbarkeit
Soziologie	LV aus So-M4.3 (Soziale Ungleichheit und Institutionen): Seminar 1 und Seminar 2	Master	Je 6	Je 2	WiSe und SoSe	nach Verfügbarkeit
Soziologie	LV aus So-M5.1 (Spezielle Soziologien in theoretischer Perspektive): Seminar	Master	6	2	WiSe und SoSe	nach Verfügbarkeit
Soziologie	LV aus So-M5.2 (Spezielle soziologische Forschungsinteressen): Seminar 1 und Seminar 2	Master	Je 6	Je 2	WiSe und SoSe	nach Verfügbarkeit
Soziologie	LV aus SD-M4.1 (Theorien der Differenzierung und Diversifizierung): Seminar 1 und Seminar 2	Master	Je 6	Je 2	WiSe und SoSe	nach Verfügbarkeit
Soziologie	LV aus SD-M4.2 (Dimensionen von Diversität und multiple soziale Zugehörigkeiten): Seminar 1	Master	6	2	WiSe und SoSe	nach Verfügbarkeit
Soziologie	LV aus SD-M5 (Diversity Studies): Seminar 1 und Seminar 2	Master	Je 6	Je 2	WiSe und SoSe	nach Verfügbarkeit
Soziologie	LV aus SO-M2 (Spezielle Methoden und Forschungsstile): Seminar 1 und Seminar 2	Master	Je 6	Je 2	WiSe und SoSe	nach Verfügbarkeit
Soziologie	LV aus SD-M2 (Methoden und Forschungsstile der Diversitätsforschung): Seminar 1 und Seminar 2	Master	Je 6	Je 2	WiSe und SoSe	nach Verfügbarkeit
Wirtschaftswissenschaften	B110: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	Bachelor	6	2VL+2 Ü	WiSe	k.A.
Wirtschaftswissenschaften	B130: Internes Rechnungswesen	Bachelor	6	2VL+2	SoSe	k.A.

Fachbereich	Modultitel bzw. Modulteil	Qualifikationsniveau	LP	SWS	Turnus	PAX
				Ü		
Wirtschaftswissenschaften	B180: Technik des betrieblichen Rechnungswesens	Bachelor	6	2VL+2 Ü	WiSe	k.A.
Wirtschaftswissenschaften	B220: Marketing	Bachelor	6	2VL+2 Ü	WiSe	k.A.
Wirtschaftswissenschaften	B240: Arbeit, Personal, Organisation	Bachelor	6	2VL+2 Ü	SoSe	k.A.
Wirtschaftswissenschaften	B250: Externes Rechnungswesen	Bachelor	6	2VL+2 Ü	SoSe	k.A.
Wirtschaftswissenschaften	B270: Investition und Finanzierung	Bachelor	6	2VL+2 Ü	SoSe	k.A.
Wirtschaftswissenschaften	E170: Einführung in die Mikroökonomie	Bachelor	9	3VL+2 Ü	SoSe	k.A.
Wirtschaftswissenschaften	E130: Makroökonomie I	Bachelor	6	3VL+2 Ü	WiSe	k.A.
Wirtschaftswissenschaften	E210: Wirtschafts- und Finanzpolitik	Bachelor	6	3VL+2 Ü	WiSe	k.A.
Wirtschaftswissenschaften	E320: Economics in Action	Bachelor	6	3VL+2 Ü	SoSe	k.A.
Wirtschaftswissenschaften	S100: Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaft	Bachelor	6	4VL+2 Ü	WiSe	k.A.
Wirtschaftswissenschaften	S110: Explorative Datenanalyse	Bachelor	6	2VL+2 Ü	WiSe	k.A.
Wirtschaftswissenschaften	S111: Wahrscheinlichkeit und Risiko	Bachelor	6	2VL+2 Ü	SoSe	k.A.
Wirtschaftswissenschaften	S220: Quantitative Methoden der Wirtschaftswissenschaft	Bachelor	6	2VL+2 Ü	WiSe	k.A.